

„TAG DER HÄNDEHYGIENE“ IM BG KLINIKUM HAMBURG

(Erfahrungsbericht)



28.05.2026

**Ein Tag voller
Informationen, Wissensdurst
und jeder Menge Spaß**

Das war der Tag der Händehygiene 2026



Im Rahmen des Aktionstags zum Thema Händehygiene letzte Woche informierte das Hygieneteam unseres Krankenhauses zahlreiche Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten sowie An- und Zugehörige umfassend über die Bedeutung der Händedesinfektion im klinischen Alltag.

An verschiedenen interaktiven Stationen hatten Interessierte die Möglichkeit, ihr Wissen zu überprüfen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Besonderes Interesse galt der sogenannten „Bluebox“, mit deren Hilfe die Wirksamkeit der Händedesinfektion anschaulich visualisiert werden konnte. Darüber hinaus wurden Agarplatten aus unterschiedlichen Bereichen der Umgebung präsentiert, auf denen das Wachstum von Mikroorganismen eindrucksvoll dargestellt wurde.

Ergänzend zum Informationsangebot wurden Quizformate für Beschäftigte sowie für Patientinnen und Patienten angeboten. Auch verschiedene typische Verhaltensweisen im Umgang mit der Händedesinfektion wurden auf anschauliche und zugleich humorvolle Weise thematisiert, was zu zahlreichen Gesprächen und einem offenen Austausch beitrug.

Der Aktionstag bot eine wertvolle Gelegenheit, das Bewusstsein für Händehygiene als eine der zentralen Maßnahmen zur Infektionsprävention nachhaltig zu stärken. Wir danken allen Beteiligten sowie den Besucherinnen und Besuchern herzlich für ihr großes Interesse und ihre aktive Teilnahme.

Eure Krankenhaushygiene





Bericht zum Tag der Händehygiene im BG Klinikum Hamburg

Mit zahlreichen Mitmachaktionen, spannenden Experimenten und vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern stand der 28. Mai 2026 im BG Klinikum Hamburg ganz im Zeichen der Händehygiene und Infektionsprävention. Die Veranstaltung richtete sich an Mitarbeitende, Angehörige sowie alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Ziel des Aktionstages war es, das Bewusstsein für die Bedeutung der korrekten Händedesinfektion im klinischen Alltag zu stärken und praxisnahes Wissen zu vermitteln. Hierzu wurden verschiedene interaktive Stationen aufgebaut, an denen die Teilnehmenden ihr Wissen überprüfen und erweitern konnten.

Besonders großes Interesse weckte die sogenannte „Blue Box“, mit der die vollständige Benetzung bzw. Vollständigkeit der Desinfektionsmittelverteilung mit fluoreszierender Testlösung sichtbar gemacht werden konnte. Unterstützt wurden wir durch eine Mitarbeiterin der Fa. Schülke, die ein „Sebumeter“ zur Verfügung stellte, welches den Fettgehalt (Talg/Sebum) der Hautoberfläche bestimmen kann.

Zusätzlich wurden Agarplatten ausgestellt, die anschaulich das Wachstum kultivierbarer Mikroorganismen aus verschiedenen Proben zeigten und damit die Bedeutung einer konsequenten Händehygiene verdeutlichten.

Diese visuellen Eindrücke trugen maßgeblich dazu bei, die Relevanz der Händehygiene greifbar zu machen.

Die Veranstaltung war teilweise humorvoll gestaltet, um das Thema niedrigschwellig und ansprechend zu vermitteln. Dies förderte die aktive Teilnahme und sorgte für eine angenehme Lernatmosphäre.

Neben der Wissensvermittlung konnten die Interessierten auch Informationen rund um Händehygiene und Infektionsprävention sammeln.

Als kleine Aufmerksamkeit wurden verschiedene Goodies verteilt, darunter Kugelschreiber, Postkarten, Buttons sowie praktische Kitteltaschenflaschen für Händedesinfektionsmittel.

Insgesamt war der Tag der Händehygiene eine gelungene Veranstaltung, die nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch zur Sensibilisierung für hygienisches Arbeiten im Krankenhaus beitrug.

